

**Checkliste: Kenne ich die Kompetenzen meiner Klient\*in?**

**Was weiss ich (als Sozialarbeiter\*in) über den Bildungsstand und die Kompetenzen meiner Klient\*in?**

|  |  |
| --- | --- |
| **Was weiss ich schon?** | **Was tun, wenn ich das noch nicht weiss?** |
| **Schulbildung, Qualifikationen und Kurse**Ich kenne die Bildungs- und Lernbiografie der Klient\*in und weiss:* welche Schulen er/sie besucht hat;
* welche Ausbildungen er/sie absolviert hat und über welche Qualifikationen er/sie verfügt (und ob diese anerkannt sind/werden können);
* wie er/sie die Schule/Ausbildung erlebt hat und kann seine /ihre Lernfähigkeit abschätzen;
* welche Kurse oder Arbeitsintegrationsmassnahmen er/sie bereits besucht hat;
* bei Migrant\*innen: Wo und wie er sein bzw. sie ihre Deutschkenntnisse erworben hat;
* Wie lange und wie intensiv er/sie Deutschkurse besucht hat
 | * Im Gespräch Lebenslauf und/oder «Lernbiografie» besprechen
* Diplome, Ausbildungsabschlüsse u.a. sichten und ggf. auf Anerkennungsmöglichkeit prüfen lassen
* Lernfähigkeit: Mögliche Indizien sind Anzahl Schuljahre, Dauer und Anzahl der Kurse für das Erreichen des aktuellen Sprachniveaus
* Bei Migrant\*innen geben Dauer und Intensität von Deutschkursen verglichen mit dem erreichten Deutschniveau gute Hinweise auf Lernkompetenz und Lernautonomie
* …
 |
| **Kompetenzen**Ich habe eine erste Einschätzung folgender Kompetenzen der Klient\*in:* Sprachniveau (bei Fremdsprachigen) bzw. Lesen und Schreiben (bei Deutschsprachigen);
* IKT (Umgang und Anwendung mit digitalen Informations- und Kommunikationstechnologien);
* Alltagsmathematik (logisches Denken, räumliche Vorstellung);
* Alltags- und Schlüsselkompetenzen (Methoden-, Selbst- und Sozialkompetenzen);
* Berufsbezogene (Fach-)Kompetenzen;
* Ich weiss, welche Kompetenzen näher abgeklärt und/oder gefördert werden sollten.
 | * Im Beratungsgespräch einen Terminzettel mit dem nächsten Beratungstermin ausfüllen lassen
* Dokument «Rechte und Pflichten» lesen lassen und fragen, was Klient\*in davon verstanden hat
* Um Angabe möglicher Daten für Termin in einem Monat bitten
* Anhand des Budgets eine Rechenaufgabe stellen
* Klient\*in Internetseite des Sozialdienstes aufrufen und Kontaktangaben SAR suchen lassen
* Fragen, wie es mit dem Tastaturschreiben geht
* …
 |
| **Interessen, Ziele und Wünsche**Ich kenne die Interessen und Ziele der Klient\*in und weiss:* was er/sie gerne macht und gut kann
* welche Ziele und Wünsche im Leben und bezüglich Arbeit er/sie hat;
* welche beruflichen Interessen er/sie hat und welche Arbeiten er/sie gerne/nicht gerne macht;
* wie er/sie sich den (Wieder-)Einstieg in Ausbildung und Arbeit vorstellt und ich kann abschätzen, ob das in diesem Fall realistisch bzw. möglich ist.
 | * Fragen, was Klient\*in in der Freizeit gerne macht
* Fragen, wo Klient\*in beruflich in 3 Jahren stehen möchte
* Fragen, wie der Alltag mit der gewünschten Arbeit / Ausbildung aussehen würde
* Fragen, was bezüglich einer Arbeit / Ausbildung der Klient\*in besonders wichtig wäre
* …
 |
| **Motivation, Flexibilität und Verfügbarkeit**Ich habe eine erste Einschätzung über die persönlichen Möglichkeiten und Bereitschaft für die Aufnahmen einer Aus- oder Weiterbildung und weiss:* was ihn / sie motiviert bzw. nicht motiviert;
* auf welche Unterstützung aus dem persönlichen und sozialen Umfeld er/sie zählen kann;
* inwiefern die persönliche, familiäre und gesundheitlich Situation eine Aus-/Weiterbildung zulässt;
* welche zeitliche und geografische Flexibilität er/sie hat.
 | * Fragen zu positiven und negativen Auswirkungen einer Aus-/Weiterbildung
* Fragen nach der aktuellen Tagesstruktur und Verfügbarkeiten
* Fragen nach dem Gesundheitszustand
* Fragen zur Kinderbetreuung
* …
 |
| **Einschätzung*** Ich bin zu einer ersten Einschätzung gekommen, was mein\*e Klient\*in an Bildung, Qualifikationen und Kompetenzen mitbringt und welches Potential in der Förderung der Kompetenzen sowie der Aus- und Weiterbildung liegt (bzw. wo zusätzlicher externer Abklärungsbedarf besteht).
* Ich kann einschätzen in welchem «Veränderungsstadium[[1]](#footnote-1)» er/sie sich in Bezug auf persönlichen Veränderungen und Entwicklungen befindet.
 |
| **Dokumentation*** Ich habe meine Einschätzungen und nächsten Schritte schriftlich festgehalten.
 |

1. Veränderungsstadien nach dem Transtheoretischen Modell nach Prochaska & Di Clemente: Absichtslosigkeit (sieht subjektiv keinen Veränderungsbedarf), Absichtsbildung (ist ambivalent bezüglich persönlichen Veränderungsschritten), Vorbereitung (nimmt persönliche Veränderungen in Angriff), Handlung (setzt Veränderungen um (handelt)), Aufrechterhaltung (versucht persönliche Veränderungen zu verfestigen). [↑](#footnote-ref-1)